Alfeld-Hameln-Hildesheim

Mitglieder profitieren mehr

TARIFABSCHLUSS HVI Die Entgelte der Beschäftigten in der Holz- und Kunststoffindustrie steigen in zwei Stufen und die Mitglieder erhalten zusätzlich zum zweiten Mal einen Bonus.



Fotos: IG Metall

Warnstreik bei Wilkhahn am 15. Januar 2026 in Bad Münder.

Am 23. Januar wurde eine Einigung zwischen der IG Metall und den Arbeitgebern der Holz- und Kunststoffindustrie (HVI) erzielt. Dem vorausgegangen waren Warnstreiks, an denen sich bundesweit rund 5 700 Beschäftigte beteiligten. Auch bei Wilkhahn und Haworth in Bad Münder waren die Belegschaften bei den Warnstreiks. »Mit dieser Solidarität wurde der Abschluss ermöglicht«, sagt die Bianka Möller, die Zweite Bevollmächtigte von der IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim. »Wir haben in schwierigen Zeiten gemeinsam Steigerungen der Entgelte und Ausbildungsvergütungen erkämpft, die sich tabellenwirksam auswirken. Danke für Euren Einsatz.«

Der Tarifabschluss sieht für die rund 18 000 Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen eine Erhöhung der Entgelte in zwei Stufen vor. So erhöhen sich sich die Entgelte um zwei Prozent zum Juni 2026 und zum Juli 2027 um weitere 2,2 Prozent.

Außerdem erhalten alle Beschäftigten und Auszubildenden eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro. Betriebsratsvorsitzender Olaf Stender von Wilkhahn bewertet den Abschluss »unter den wirtschaftlichen Bedingungen als in Ordnung. Das Bonbon ist der Mitgliederbonus, den wir zum zweiten Mal erreicht haben.« Diese Meinung teilt auch Patrik Schütte, Betriebsratsvorsitzender von Wini Büromöbel in Coppenbrügge: »Trotz der langen Laufzeit, die den meisten nicht gefällt, ist das Tarifergebnis in der aktuellen Situation okay. Der Mitgliederbonus kommt auch bei uns super gut an.«

Der Abschluss ist eine Wertschätzung für die Mitglieder der IG Metall, die mit ihrer Mitgliedschaft Tarifpolitik erst ermöglichen. Sie erhalten im April 2026 eine zusätzliche Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro brutto. Teilzeitbeschäftigte erhalten sie anteilig. Auszubildende bekommen bei einer nachgewiesenen Mitgliedschaft die volle Einmalzahlung und damit eine deutlich überproportionale Erhöhung.

Die Ausbildungsvergütungen steigen in zwei Stufen zum 1. September 2026 und 2027 jeweils um 60 Euro.

Florian Harenberg, Betriebsratsvorsitzender von Haworth in Bad Münder, bilanziert: »Ich werte es als Erfolg, dass unsere Auszubildenden deutlich mehr als in den anderen Tarifgebieten bekommen.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis Ende Januar 2028.

Beitragsanpassung 2026

Zum 1. April 2026 steigen die Entgelte in der Metall- und Elektroindustrie um 3,1 Prozent. Der Ortsvorstand der IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim hat deshalb eine Beitragserhöhung um 4,5 Prozent beschlossen.

Nachruf



Henry Kirch

Am 27. Januar 2026 ist Henry Kirch im Alter von 86 Jahren nach langer Krankheit verstorben. Der geborene Glückstädter ist 1958 in die IG Metall eingetreten. Henry Kirch ist in mehreren Kinderheimen aufgewachsen, musste sich durchs Leben boxen und hat Ende 50er Jahre tatsächlich für den Postsportverein Alfeld geboxt.

Nach seiner Ausbildung als Maschinenschlosser trat er 1958 in die Gewerkschaft ein und wurde 1960 Vertrauensmann. Er hatte Mut, Ausdauer und ein starkes Gerechtigkeitsempfinden. So wurde er 1971 Funktionär der IG Metall. Er setzte sich auf allen Ebenen der IG Metall und der Politik für die Menschen ein und organisierte unzählige Arbeitskämpfe.

Während seiner Zeit als Erster Bevollmächtigter der IG Metall Alfeld von 1989 bis 2004 wurde er nicht nur regional zum Gesicht der IG Metall und zur Legende. Unerschrocken widersetzte er sich auch Gerhard Schröder, als der ab 2003 die Agenda 2010 auf den Weg brachte. 2004 erhielt Henry in Berlin das Bundesverdienstkreuz am Band für seinen Mut und seine Energie, sich selbstlos für andere einzusetzen.

In Rente hat er sich ehrenamtlich in der Seniorenarbeit engagiert und war von 2008 bis 2019 Sprecher der Arbeitskreises »Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit« (AGA) der IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim, des Bezirks sowie beim Vorstand.

Henry war die IG Metall. Er hat sie mitgestaltet und geprägt. Seinen Einsatz, seine Menschlichkeit, seinen Humor und seine Tatkraft werden wir vermissen.

Alfeld-Hameln-Hildesheim, Impressum
Redaktion: Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner
Anschrift: IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim, Fischpfortenstraße 15, 31785 Hameln
Telefon 05151 93668-0,
igmetall-alfeld-hameln-hildesheim.de